Presseinformation

28. Januar 2004

Schneefall und Schneeverwehungen

Zehn Zentimeter Neuschnee in den Voralpen und im südlichen NÖ

In der vergangenen Nacht gab es auch in Niederösterreich wieder Neuschneezuwachs. Mit bis zu zehn Zentimeter fiel der meiste Schnee im Voralpengebiet und im südlichen Niederösterreich. Im nördlichen Niederösterreich beträgt die Neuschneemenge hingegen nur etwa einen Zentimeter. Im gesamten Landesgebiet ist heute den ganzen Tag über leichter Schneefall möglich. Auch mit leichten Schneeverwehungen muss gerechnet werden.

Auf Grund des neuerlichen Schneefalls besteht heute für alle Fahrzeuge auf der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden sowie auf der L 5217, der Verbindung von Kirchberg im Pielachtal nach Lilienfeld, Kettenpflicht. Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen müssen auf der B 20 über Annaberg und Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrersattel sowie auf der B 23 über den Lahnsattel Schneeketten anlegen.

Die Fahrbahnen der Autobahnen und Schnellstraßen sind heute durchgehend salznass. Auf der A 21 gibt es teilweise Matschreste. Auch die Fahrbahnen der Bundesstraßen sind größtenteils salznass. In höheren Lagen ist mit Schneefahrbahnen und Matsch zu rechnen. Größtenteils mit Schnee und Matsch bedeckt sind die Landesstraßen. Räum- und Streufahrzeuge sind im Einsatz. Dazu gibt es auf den Landesstraßen leichte Schneeverwehungen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at